Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 144 (1964)

Protokoll: Protokoll der 59. Sitzung, den 30. Mai 1964

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I

Senats-Protokoll – Procès-verbal du Sénat
Processo verbale del Senato

Protokoll der 59. Sitzung
des Senates der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
abgehalten in Bern, den 30. Mai 1964, um 10.15 Uhr

Vorsitz: Herr G. Töndury, Zürich, Zentralpräsident

1. Der Zentralpräsident begrüsst die anwesenden Senatoren und hält einen kurzen Nachruf auf Prof. K. Clusius, Mitglied des Zentralvorstandes, gestorben am 28. Mai 1963, und auf Dr. h. c. A. Kreis, Chur, Mitglied des Senates seit 1929, gestorben am 1. April 1964.

2. *Namensaufruf* durch den Zentralsekretär. Anwesend 51 Abgeordnete.

Frl. M. Aebi; die Herren: H. Althaus, J. G. Baer, K. Baeschlin, J. de Beaumont, O. Büchi, C. Burri, F. Burri, E. Cherbuliez, W. Feitknecht, Hch. Frey, R. Geigy, E. Hadorn, R. Haefeli, E. Hintzsche, Hs. Hübscher, P. Huber, J. Jungo, J. Kälin, P. Kasser, F. Kobold, E. Kuhn, F. E. Lehmann, F. Leuthardt, W. Lüdi, C. Merkt, E. Miescher, H. Nüesch, F. de Quervain, A. Renaud, F. Roesli, A. Rohrer, W. Saxer, H. Schilt, W. Schmassmann, E. Schwabe, M. Schürer, F. Strauss, E. Studer, Ch. Terrier, G. Töndury, O. Tramer, E. Vodoz, L. Vonderschmitt, M. Vuagnat, M. Waldmeier, H. Wanner, A. Weibel, R. Weibel, Hch. Wolff, Th. Zingg.

Entschuldigt: die Herren H. Badoux, M. Blumer, A. Borel, J. Cadisch, P. Favarger, O. Jaag, J. Lugeon, J. Mariétan, Eug. Mayor, A. Mercier, P. A. Mercier, W. Mörikofer, A. v. Muralt, G. Nicolas, M. Reichel, A. Rutishauser, H. Schaeppi, G. Schnitter, M. Wilbrandt.

Als Stimmenzähler werden gewählt: die Herren O. Rohrer und M. Vuagnat.

3. *Das Protokoll* der letzten Senatssitzung wird genehmigt.

4. *Genehmigung der Rechnung für 1963.* Der Zentralquästor, Herr W. Saxer, erläutert die Rechnung für 1963. Nach Anhörung des Revisionsberichtes beschliesst der Senat einstimmig, die Rechnung unter bester Verdankung an den Zentralquästor und die Sekretärin, Frl. Zollinger, der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzuschlagen und dem Zentralvorstand Decharge zu erteilen.

5. *Voranschlag für 1965 und Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrages für 1965.* Der durch den Zentralquästor vorgelegte Voranschlag für 1965 wird genehmigt und der Jahresbeitrag wiederum auf 15 Fr. festgesetzt.

Voranschlag für 1965

	Fr.
Einnahmen	
Jahresbeiträge	17 000
Jahresbeiträge Kollektivmitglieder	3 000
Verkauf von Publikationen	100
Zinsen des Gesellschaftskapitals	5 300
Beiträge der Kommissionen	11 200
Inserate	10 000
	46 600
Mehrausgaben	12 000
	58 600
Diese Mehrausgaben sollen gedeckt werden aus	
Fonds Hélène und Cécile Rübel	5 000
Zentralfonds	7 000
	12 000
Ausgaben	
Jahresversammlung	2 000
Verhandlungen	25 000
Verwaltung	31 600
	58 600

6. *Verteilung des Bundeskredites für 1965.* Der Zentralpräsident dankt den Bundesbehörden für die für das Jahr 1964 zur Verfügung gestellten 690 000 Fr. und behandelt die Subventionsgesuche für 1965.

	Fr.
Geologische Kommission und Geotechnische Kommission	447 500
Geodätische Kommission	105 000
Denkschriftenkommission	12 000
Gletscherkommission	25 000
Hydrobiologische Kommission	10 000
Reisestipendiumkommission	6 000
Kryptogamenkommission	7 000
Pflanzengeographische Kommission	7 000
Wissenschaftliche Nationalparkkommission	5 000
Hydrologische Kommission	8 500
Jungfraujochkommission	1 000
Übertrag	634 000

	Fr.
Übertrag	634 000
Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste	35 000
Kommission für Weltraumforschung	43 900
Schweizerische Zoologische Gesellschaft	4 500
Schweizerische Botanische Gesellschaft	9 000
Schweizerische Mathematische Gesellschaft	8 500
Schweizerische Entomologische Gesellschaft	6 000
Schweizerische Paläontologische Gesellschaft	6 000
Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie	4 500
Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung	2 000
Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften	3 000
Schweizerische Geologische Gesellschaft	10 000
Schweizerische Gesellschaft für Mineralogie und Petrographie	10 000
Zur Verfügung des Zentralvorstandes	17 000
	793 400

Diese Gesuche erreichen die Summe von 793 400 Fr., also 102 500 Fr. mehr als letztes Jahr, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass der Kredit für die Geologische und Geotechnische Kommission abmachungsgemäss um 90 000 Fr. erhöht wurde. Auch die Geodätische Kommission verlangt eine Erhöhung von 90 000 Fr. auf 105 000 Fr. Von den Fachgesellschaften bittet die Schweizerische Botanische Gesellschaft um 9000 Fr. gegenüber 6500 Fr. im letzten Jahr. Die Schweizerische Geologische Gesellschaft, die für 1964 erstmals einen Kredit von 20 000 Fr. erhielt, benötigt für 1965 nur 10 000 Fr., während die Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft eine Erhöhung des Kredites von 5000 Fr. auf 10 000 Fr. erbittet. In der Diskussion wurden alle Gesuche unterstützt, so dass das globale Gesuch nach Bern weitergeleitet werden kann.

7. *Jahresversammlung 1965.* Die Jahresversammlung 1965 wird in Genf stattfinden, in Erinnerung an die am 6. Oktober 1815 in dieser Stadt erfolgte Gründung der SNG. Herr F. Chodat wird als Jahrespräsident bezeichnet.

8. *Wahlen von Kommissionsmitgliedern und Delegierten.* Vorgängig der Wahlen regt Herr E. Cherbuliez, Genf, an, dass die Wahlvorschläge in Zukunft im voraus bekanntgegeben werden sollten. Der Zentralpräsident nimmt die Anregung entgegen und glaubt, dass sie sich verwirklichen lässt.

Es werden folgende Wahlen getroffen: Prof. Dr. Walter Habicht, Basel, in die *Euler-Kommission*; Dr. R. Corbaz, Lausanne, Dr. H. Huber, Basel, Dr. E. Müller, Zürich, Dr. A. Zehnder, Neuenhof, in die *Kryptogamenkommission*; Prof. Dr. S. Rosin, Bern, Dr. H. Frey, Bern, in die

Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi; Prof. Dr. H. Kern, Zürich, in die *Kommission für das Schweizerische Reisestipendium*; Dr. Robert Schloeth, Zernez, Prof. Dr. R. Trümpy, Zürich, in die *Wissenschaftliche Nationalparkkommission*; Prof. Dr. Hansjörg Huggel, Genf, Prof. Dr. H. Ellenberg, Zürich, in die *Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste*; als Vertreter des Schweizerischen Bundes für Naturschutz im Senat Dr. O. Büchi, Freiburg.

9. *Wahl des Sitzes und der Zusammensetzung des Zentralvorstandes 1965/1970 und der Revisionsstelle.* Die Naturforschende Gesellschaft Basel hat sich bereit erklärt, den Zentralvorstand für die kommende Periode mit folgender Zusammensetzung zu stellen: Prof. Dr. P. Huber, Präsident; Prof. Dr. R. Geigy, Vizepräsident; Dr. R. Morf, Sekretär; Prof. Dr. W. Habicht, Quästor; Prof. Dr. L. Vonderschmitt, Beisitzer.

Es wird einstimmig beschlossen, diese Liste der Mitgliederversammlung vorzuschlagen. Für die Revisionsstelle bestehen noch keine Vorschläge; diese werden bis zur Mitgliederversammlung eintreffen.

10. *Wahl von zwei Ehrenmitgliedern.* Als neue Ehrenmitglieder werden gewählt: Prof. Dr. Andreas Speiser, Basel, in Würdigung seiner langjährigen Verdienste als Präsident der Euler-Kommission und der tatkräftigen Förderung der Euler-Ausgabe.

Prof. Angelo Bianchi, Padova, in Würdigung seiner Verdienste um die petrographische Erforschung der italienischen Alpen, deren Resultate auch für die Erforschung der Schweizer Alpen von grosser Bedeutung sind.

11. *Aufnahmegesuch der Appenzellischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft.* Die Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft wird einstimmig als Zweiggesellschaft der SNG aufgenommen.

12. *Verschiedenes und individuelle Vorschläge.* Herr W. Lüdi, Zürich, macht darauf aufmerksam, dass die Verwaltungsausgaben bei den verschiedenen Kommissionen sehr unterschiedliche Beträge ausmachen. Er regt eine Besprechung der Kommissionspräsidenten über diesen Punkt an.

Der Präsident verabschiedet sich vom Senat, indem er diesem im Namen des zurücktretenden Zentralvorstandes den besten Dank für die aktive und allzeit loyale Zusammenarbeit ausspricht, und schliesst die Sitzung um 11.45 Uhr.

Der Protokollführer: *Conrad Burri*